Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Amt: Ordnung, Soziales, Personal, Organisation Datum: 17.09.2019 Version: 2 Aktenzeichen: zu behandeln in: öffentlicher Sitzung nicht öffentl. Sitzung	X				
Organisation Datum: 17.09.2019 öffentlicher Sitzung	X				
Organisation Datum: 17.09.2019 öffentlicher Sitzung	X				
Datum: 17.09.2019 öffentlicher Sitzung	X				
Version: 2 nicht öffentl. Sitzung					
Betreff:Kauf MTF für die Feuerwehr Borkheide					
Kurzinfo zum Beschluss					
Finanzielle Auswirkungen: Ja					
Gesamtkosten: 40.000.00 € Jährliche Folgekosten:	4 000 00 6 6				
esamtkosten: 40.000,00 € Jährliche Folgekosten: 1.000,00 € €					
Finanzierung 40.000,00 € Objektbezogene					
Eigenanteil: Einnahmen:	Einnahmen:				
Haushaltsbelastung: 40.000,00 €	40.000,00 €				
Veranschlagung:	€				
Produktkonto: 12600 783101 FinanzH: 2020 Ergebnis	sH:				
geprüft und bestätigt: Unterschrift Kämmerer					
Onto Somme Naminere					
geprüft und bestätigt:					
Amtsleiter Amtsdirektor					
	sen				
Beratungsfolge Version Sitzung Anw. Dafür Dag. Enth. Beschloss					
BeratungsfolgeVersionSitzungAnw.DafürDag.Enth.BeschlossHHA1 19.11.20196					
HHA 1 19.11.2019 6					
HHA 1 19.11.2019 6 AmtsA 2 16.12.2019					
HHA 1 19.11.2019 6 AmtsA 2 16.12.2019					

Beschluss-Nr.: A-10-15/2019

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss beschließt, den Amtsdirektor mit der Neuausschreibung und Ankauf eines MTF, bis 40.000,00 €, zu beauftragen.

Dieses Fahrzeug soll als Ersatz für den alten stillgelegten MTF in den Dienst der Ortsfeuewehr Borkheide und zu Dienstfahrten des Amtsgeräte- und Amtsfunkwartes gestellt werden. Die Mittel werden in den HH 2020 eingestellt. Der Beschluss A-10-157/2019 wird aufgehoben.

Unterschrift / Datum:	
	Vorsitzender des AA

Begründung

Der alte MTF vom Typ VW T4 wurde aus wirtschaftlichen und taktischen Gründen außer Dienst gestellt und muss ersetzt werden.

Eine Ausschreibung wurde mit Beschluss vom 18.02.2019 Nr. A-10-157/2019 realisiert. Die Submission ergab ein Angebot in Höhe von 61.794,32 €. Weitere Angebote sind nicht eingegangen. Nach Rückfrage wurde uns die derzeitige Auftragslage und die damit vorhandene Auslastung der Produktionsstandorte für keine Abgabe eines Angebotes mitgeteilt.

Nach § 63 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) wurde die Vergabe aufgehoben, weil nur ein Angebot eingegangen und daher kein Vergleich zur Wirtschaftlichkeit gegeben ist.

Zur erneuten Ausschreibung sollte, neben der Anschaffung eines Neuwagen, auch die Möglichkeit des Ankaufes eines Jahreswagen sowie die Anschaffung über 2 Lose, Fahrzeug und feurewehrtechnischer Aufbau, geprüft werden.

Im HH 2020 werden 40.000,00 € für die Fahrzeugbeschaffung eingestellt. Die Ausschreibung erfolgt sobald der HH 2020 freigegeben ist.